UNSERE FRÄNKISCHE HEIMAT HABEWIND NEWS

01.02.2014

199

Auflage: 21.500

Ausgabe: 199-2014

INFORMATIONEN AUS UNSERER HEIMAT

Erscheinen: 14-tägig

Kostenlose Verteilung in allen Haushalten von Dietenhofen, Heilsbronn, Lichtenau, Merkendorf, Mitteleschenbach, Neuendettelsau, Petersaurach, Rohr, Sachsen, Wassermungenau, Windsbach, Wolframs-Eschenbach und in allen dazugehörigen Ortsteilen

09874 44 99
• Krankenfahrten für alle Kassen
09871 13 31

www.dreh-scheibe.de
www. stempelart.com

Die kreative Papierwerkstatt

Große Prunksitzung in der sanierten Mönchswaldhalle

Gelungene Premiere

MITTELESCHENBACH
Seit vielen Wochen war die Prunksitzung der Mönchswaldfüchse bereits wieder ausverkauft - und alles was in der Region und darüber hinaus Rang und Namen hat war gekommen, um das Marathonprogramm der knapp 140 Aktiven zu sehen. Die im vergangenen Jahr sanierte Mönchswaldhalle präsentierte sich zu ihrer ersten Veranstaltung dann auch wunderbar dekoriert und das neue Bühnenbild, sowie die Gesamtdekoration sind gut gelungen. Einzig die Beschallung klappte an diesem Premierenabend noch nicht auf Anhieb. Vorstand Andreas Gracklauer konnte neben Bürgermeister Stefan Maul auch zahlreiche Freunde und Gönner des Vereins willkommen heißen. Der Patenverein KG Spalt gab sich mit Prinzenpaar und Garde die Ehre und auch die Minnesänger aus der Nachbarstadt Wolframs-Eschenbach, sowie die Eibanesen aus Schwabach und die Karnevalisten aus Wendelstein folgten mit einer Abordnung der Einladung. Pünktlich um 20:11 Uhr war dann mit großem Helau der Einmarsch der Gesellschaft und Vizepräsident Walter Willmann übernahm das Mikrofon, um durch das Programm zu führen, welches Präsident Bernhard Lederer, der leider im Krankenstand ist, zusammengestellt hatte. Willmann stellte sogleich die amtierenden „Tollitäten" vor. Es regiert bei den

Mönchswaldfüchsen in dieser Session Prinz Christian II. mit seiner charmanten Lieblichkeit Prinzessin Carolin I. (Ehepaar Lechner), ihnen zur Seite steht der Hofstaat mit Hofmarschall Jürgen und den beiden Hofdamen Katrin und Natalie. Dem großen Prinzenpaar stand das Kleine in nichts nach, bei den Kindern regiert heuer Prinz Lukas II. (Gabriel) mit seiner Lieblichkeit Prinzessin Leonie II. (Lechner). Mit eigenen Worten begrüßte das Mitteleschenbacher Prinzenpaar alle Anwesenden und nach dem Prinzenwalzer ging es Schlag auf Schlag. Das Tanzmariechen Maria Stünzendörfer brillierte bei ihrem ersten Auftritt ebenso wie das neue

ZAUBERHAFTE FENSTER & TÜREN

MÜLLER Fenster · Türen · Rolläden

Für Sanierung und Neubau

QUALITÄT
Beratung, Herstellung, Montage und Kundendienst aus einer Hand.

ERNST MÜLLER GmbH
Rother Straße 40 · 91575 Windsbach
Telefon (0 98 71) 67 77-0
www.mueller-windsbach.de

SCHWARZ
DACHDECKEREI · SPENGLEREI
SANITÄR · HEIZUNG
Raiffeisenstr. 5 · 91575 Windsbach
www.schwarz-windsbach.de
Telefon: 0 98 71 / 3 67 · Fax: 0 98 71 / 76 88

Dachsanierung aus einer Hand!

Fordern Sie Ihr persönliches Angebot an!
Komplettsanierung inklusive aller notwendigen Leistungen:
• Ziegel • Gerüst • Spenglerei • Dach-, Holz-, Heizungs- und Solararbeiten

„Showsternchen“ Sophia Pferinger. Bei den beliebten „Mini-Vips“ traten große Stars wie die Toten Hosen oder Helene Fischer auf. Die Minifüchse und die Jugendgarde sowie die beiden Tanzmariechen Mareike und Selina zeigten in bewährter Manier ihre Tänze. Auch beim Auftritt der Prinzengarde bebten wie gewohnt die Bühnenbretter. Die 22 Mädchen der Kindergarde freuten sich heuer besonders auf ihren Auftritt, schließlich war der in den neuen Gardekleidern etwas ganz besonderes. Diese wurden in 770 Arbeitsstunden von einigen Elferratsdamen in Eigenregie entworfen und genäht. Weiter ging es im Programm mit dem Tanzduo Nadja und Miriam, die als „Rockstars“ wieder akrobatisches Können zeigten. Einen Gastauftritt hatte der bekannte Humorist Otti Schmelzer aus Schweinfurt, er kam als „G'stanzlsänger“ auf die Bühne und strapazierte die Lachmuskeln der Gäste. In die Jugendbütt stieg erneut Lorena Lederer von den Mönchswaldfüchsen und Jonas Paul von der „Schwarzen Elf“ aus Schweinfurt grübelte über die Jugend und das älter werden. Schließlich galt es auch wieder zahlreiche Orden zu verleihen. Der diesjährige Gesellschaftsorden wurde von der Zurich Filialdirektion Beyerlein-Pawlicki & Kollegen sowie vom Geschäftsführer der Firma Helukabel in Windsbach, Hansjörg Struwe, und von der Firma SolArBis um Katrin Leidel gesponsert. Mit dem Bauunternehmer Klaus Sens aus Ornbau wurde ein neuer Ehrensenator in die große Familie der Freunde und Gönner des Vereins aufgenommen. Mit lustigen Sketchen und Parodien ging es auf der Bühne weiter. Beim Gastauftritt der „Lachablösung“ des Totalen Bamberger Cabarets, kurz TBC, gab es abermals viel zu lachen. Die Elferratsdamen machten in tollen Kostümen dann eine Reise in die Zeit Mozarts und „Drei Wünsche frei“ hatte man beim Showtanz der Prinzengarde, die als Jeanies in farbenfrohen Suleika-Gewändern die Bühne rockten. Schlusslicht und wie immer ein unvergleichlicher Augenschmaus war der Auftritt des Männerballets, das ins Disco-Fever der siebziger Jahre entführte. Zum Abschluss lud Vizepräsident Walter Willmann noch einmal alle Aktiven auf die Bühne und verwies auf die noch folgenden Veranstaltungen. Vor allem auf den Maskenball am 15. Februar mit der Partyband „Störzelbacher One & Six“ und natürlich auf den großen Faschingsumzug, der sich am 2. März durch die Straßen der Gemeinde ziehen wird. Zu den Klängen der Live Band Flamingos konnten die Gäste dann schließlich noch selbst das Tanzbein schwingen.

Text + Fotos: ma

Begeisterung beim Dreikönigs-Turnier

LICHTENAU / NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)

Ferien, Feiertag, schönes Wetter - das alles konnte die Jugend der Tennisabteilung Lichtenau nicht davon abhalten beim traditionellen Dreikönigs-Turnier in der Tennishalle Neuendettelsau mitzumachen. Dieses fand bereits zum sechsten Mal statt. Diesmal mit einer Rekordbeteiligung von 30 Kindern. Jugendwart Daniel Strößner, der diesen Event organisierte, war hocherfreut über die motivierten Kinder. Aus vier Altersklassen wurde in sechs Gruppen gespielt, so dass jeder mindestens drei Spiele zu absolvieren hatte. Im Kleinfeld wurde die Spielzeit etwas verkürzt. So konnten die kleinsten Teilnehmer gegen sechs verschiedene Gegner antreten. Und das machte ihnen richtig Spaß. Eltern, Großeltern und Freunde unterstützten alle und waren am Ende dieses tollen Tages ebenso begeistert wie die Spielerinnen und Spieler. Auch die Abteilungsleitung genoss die Begeisterung der Kinder und Jugendlichen. Es zeigt sich, dass die intensive Jugendarbeit immer größere Früchte trägt.

Obwohl es nicht direkt um einen Sieger im eigentlichen Sinn ging, wurden einige Erstplatzierte besonders erwähnt. So bei den U 18 Heiko Strößner. Im Bereich U 16 hatten Sonja Frick und Adrian Widder die Nase vorn. Bei der Gruppe U 14 teilten sich die Geschwister Yannik, Leoni und Jonas Treiber die Platzierung. Im Kleinfeld zeigte sich Luis Huschenbett als spielstärkster Teilnehmer.

Foto: Privat

Tierfriedhof Aich

Eine würdige Ruhestätte für einen guten Freund

Zwischen Neuendettelsau und Heilsbronn

Nährere Informationen unter:
Tel.: 0177-7623884 oder Tel.: 0171-6863125

Fischbrunch –
Entdecken Sie die Vielfalt aus den Meeren

23. Februar 2014 · ab 11.00 Uhr

Inklusive Kaffee/Tee und Orangensaft.
Preis pro Person 20,00 € (Kinder bis 12 Jahre zahlen die Hälfte).

Reservierungen und Gutscheine erhalten Sie im:
DiaLog-Hotel***
Wilhelm-Löhe-Str. 22-24 · 91564 Neuendettelsau
Tel.: +49 9874 8-2237 · Fax: +49 9874 8-2489 · www.dialog-hotel.de

Diakonie Neuendettelsau

Husqvarna AKTION

Sitzmann GmbH

HUSQUARNA 135

40,9 cm³, 1,4 kW, 4,4 kg, Schwertlänge 36 cm

- Eine leichte, effiziente Allround-Säge
- Ausgerüstet mit X-Torq® Motor
- Air Injection™ sorgt für geringren Verschleiß und ermöglicht längere Einsätze zwischen den einzelnen Filterreinigungen

statt 339,- €
Aktionspreis
199,- €

- Heizungs-Sanitärinstallation
- Rasenmäher
- Spenglerei
- Motorsägen
- Wasserpumpen

http://www.sitzmann.de
Sitzmann GmbH
Bechhofen 5, 91564 Neuendettelsau, Tel. 09874 / 57 19
E-Mail: Sitzmann.Bechhofen@t-online.de

KFZ-Aulitzky
www.kfz-aulitzky.de
Birkenhofstraße 8 · 91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-4108 · Fax: 4845 · Mobil: 0171-1285237
AUTOFIT

Skoda Fabia, 1.2 HTP Cool 5-türig
EZ 08.07.09, 137.200 km, 44 kW / 60 PS, rot,
CD-Radio, ZV, Servo, Airbags, ABS, uvm.
Finanzierung möglich
5.540,- €

Seat Ibiza, 1.6 TDI, 90 FAP Style, 5-türig
EZ 03.12.12, 23.353 km, 66 kW/ 90 PS, schwarz met.,
Klima, LM-Felgen, ELFH, CD-Radio, ZV, uvm.
Finanzierung möglich
10.850,- €
KFZ-Meisterbetrieb - Schnell · Zuverlässig · Preiswert
Unsere Leistungen umfassen unter anderem:
• Reifendienst
• TÜV/GTÜ, jeden Mittwoch im Haus
• Kundenservice • Auspuffservice
• Motorelektrik • Unfallinstandsetzung
• Neu- und Gebrauchtwagen
Wir reparieren alle PKW- und Kleinbusmodelle
Hauptuntersuchung DEKRA
NEU: 3-D Achsvermessung von Bosch (neueste Technik)

Mitglied im Diakonischen Werk Bayern
Wertstoffzentrum Veitsbronn gGmbH
Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region
Gebrauchtwarenhof
Abholung / Annahme / Verkauf
mit Kleider Laden
Ansbacher Str. 16
91560 Heilsbronn
(09872) 95338-0

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
9 - 18 Uhr
Samstag
9 - 16 Uhr
www.gebrauchtwarenhof.de

Editorial

„Wir leben noch ein Jahr zusammen…“

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

sicher kennen Sie das Phänomen: Man unterhält sich über eine Angelegenheit und plötzlich sagen beide Gesprächsteilnehmer zur selben Zeit haargenau dasselbe. Manch einer kommentiert dies mit dem Spruch „Wir leben noch ein Jahr zusammen!“, der vor Jahrzehnten bekannt wurde durch eine Komödie des Hamburger Ohnsorgtheaters. Dahinter steckt eine schöne Idee: Wir sehen Dinge auf dieselbe Weise, also können wir es wohl auch noch eine Weile – ein Jahr – miteinander aushalten. Für ein Jahr schlossen in alten Zeiten Knechte und Mägde am 2. Februar, Mariä Lichtmess, per Handschlag ihre Arbeitsverträge neu. Das Ende des alten Arbeitsjahres und der Weihnachtszeit war gekommen, das neue begann. Man blieb dann wieder ein Jahr zusammen. Manch Bauer in der alten Zeit schüttelte an diesem Tag sanft die Obstbäume wach und verkündete den Bienen das Ende der dunklen Zeit. Wir von der Habewind Redaktion freuen uns einfach, wenn Sie es auch weiterhin gern mit uns „Habewindern“ aushalten mögen.

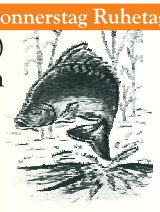
In diesem Sinne eine gute Lektüre Ihrer neuen Habewind News wünscht

Peter Haberzettl
& das Habewind-Team

Werbung, die anspricht!
HABE WIND Werbeagentur

glas näther
TRANSPARENTE VIELFALT
GLASEREI • GLASGESTALTUNG • BILDEINRAHMUNGEN
Wir liefern und montieren
Duschabtrennungen und Ganzglastüren
auch in Sondermaßen und mit individuellem Design
Am Postberg 9
91560 Heilsbronn
Mobil: 0160/165 8009
kontakt@glasnaether.de
Tel.: 09872/97500
Fax: 09872/975032

Kundendienst für Heizung und Sanitär
• Heizungsanlagen
• Badsanierung
• Solaranlagen
ARNOLD HAUSTECHNIK
Jungmaierstraße 11
91575 Windsbach
Tel. 09871 / 67 20 0
Fax 09871 / 67 20 67
E-Mail: Info@haustechnik-arnold.de
Internet: www.haustechnik-arnold.de

Das Speiselokal mit der gemütlichen Atmosphäre
Gasthaus Pension Rezatgrund
Familie Schmidt
Retzendorf bei
Windsbach
Am Waldstrandbad
Tel. 09871 / 67 24 90
Donnerstag Ruhetag
· Karpfen · Karpfenfilet (praktisch grätenfrei)
· Fischteller · Forellen in der Pfanne gebraten
· Wildgerichte und Schäufele · Sauerbraten
· Saftige Steak's vom Angusrind
· reichhaltige Speisekarte
· hausgemachte Brotzeiten
Reservierung erwünscht

GUTSCHEINE jetzt auch im Internet zu kaufen unter www.gasthaus-pension-rezatgrund.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr ab 16.00 Uhr, Sa.: 11.00-13.30 Uhr und ab 16.30 Uhr
So und Feiertage durchg. warme Küche 11.00 - 20.00 Uhr
Wir empfehlen unseren Saal für Hochzeiten, Geschäfts- und Familienfeiern
www.gasthaus-pension-rezatgrund.de

Maskenvorstellung der Mitteleschenbacher-Woldschebberer

MITTELESCHENBACH (Eig. Ber.)
Im vergangenen Sommer beschlossen 12 Männer und Frauen einen Verein zu gründen, der sich ausschließlich der althergebrachten fränkischen Fosnocht – dem „Foschela bzw. Maskera geh“ - widmet. Mitte November 2013 war es dann soweit, es brannte wieder Licht beim „Peterla“. 33 Fastnachtsfreunde hatten sich dort versammelt, um in einer ordentlichen ersten Sitzung einen neuen Verein zu gründen, nämlich den fast-

40 Mitgliedern, man nimmt bereits heuer an 12 fastnachtlichen Brauchtums- und Faschingsumzügen mit 27 Maskenträgern teil. Die Gewänder und Masken wurden in den letzten Monaten in Handarbeit von einigen Vereinsmitgliedern geschaffen. Ludwig und Renate Baumgärtner stellten den Rohling für die Maske des „Woldmenschen“ her, welcher die Grundlage für die Holzmodelage von Willi Dörr bildete. Willi Dörr war es auch, der einen „Woldgeischd“, nämlich die „tierähnliche Waldteufelmaske“ geschnitzt hatte. Beide Masken hat er auch bemalt. Ein beauftragter Maskenschnitzer Edgar Spiegelhalter aus Freiburg hat die „Waldteufelmaske“ für uns angefertigt. Diese drei Gestalten tragen eine selbstgebaute Narrenpritsche, damit sie auch „gscheid schebbern“ können. Die Narrenpritsche ist übrigends ein ca. 500 Jahre altes, scherzhaftes Symbol des Rüge- und Strafbrauches. Die „Waldfee“ ist ebenfalls eine Holzmodelage und wurde von Isabel Westphal und Bettina Meyer entworfen, modelliert und bemalt. Während das von Vereinsmitgliedern entworfene Gewand von „Woldmensch“ und „Woldgeischdern“ (geschneidert von Dörr Bianca und Westphal Isabel) aus traditionellen Sackleinen besteht, trägt die „Waldfee“ ein von Isabel Westphal entworfen und genähtes, modernes Gewand. Zusammen steht diese Gruppe von Masken und Gewändern dafür, dass wohl das alte Brauchtum in erneuerter Form in der heutigen Zeit wieder angekommen ist.

Foto: Privat

Ganzheitliche Gelassenheit für Frauen
Behandlung durch Hypnose:
- Tiefenentspannung 60 Min. 45 €
- Rauchentwöhnung 4 Sitzungen 180 €
- Gewichtsreduktion 4 Sitzungen 180 €
psychische Beratungsgespräche (45 €/Std.):
- Überforderung bei Müttern
- Lebenskrisen und Anpassungsprozesse
Ayurvedische Massagen:
- Rücken 60 Min. 60 € od. 90 Min. 80 €
- Kopf 30 Min. 25 € od. 50 Min. 45 €
- Ganzkörper 60 Min. 60 €
- Füße 40 Min. 35 €
Auch als Geschenkgutschein erhältlich!
09837 / 97 67 64

ELEKTRO-UND SICHERHEITSTECHNIK
E&SL
Lerchenstraße 32, 91580 Petersaurach
Tel: 09872/314441, Fax: 09872/8232, Mobil: 015201977422
www.norbert-langbein.de • E-Mail: elsilangbein@online.de
• NEU: Einbau von Rauchmeldern
• Alarmanlagen
• Brandmelde- und Sprechanlagen
• Videoüberwachung
• Elektroinstallation
LANGBEIN gegen LANGFINGER

Ingenieur- & Sachverständigenbüro DEMAS
VERTRAGSPARTNER GTÜ
Plaketten fällig?
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.30 - 12.30 Uhr
Als freiberufliche KFZ-Sachverständige bieten wir u.a.
• Unfallschadengutachten
• KFZ-Bewertungen • Oldtimerbewertung
• EU-Berufskraftfahrer Weiterbildung
www.kfzsv-demas.de
info@kfzsv-demas.de
Neuendettelsau • Gewerbering 7b ☎ 0 98 74 / 50 48 10

Heilsbronner Musikanten starten ins neue Jahr

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Im Januar 2014 können die Musikanten bereits auf ein fünfjähriges Bestehen zurückblicken. Mit dem neuen Jahr laufen auch schon die Vorbereitungen für das bevorstehende Konzert der Heilsbronner Musikanten auf Hochtouren. Der kommende Blasmusikabend findet am 15. März in der Hohenzollernhalle um 19.30 Uhr statt. Hierzu möchten wir Sie bereits jetzt herzlich einladen. Nur eine Woche später dürfen die Schüler ihr Können zeigen. Zurzeit lernen bei den Heilsbronner Musikanten 29 Schülerinnen und Schüler ein Instrument. Ausgebildet werden die Kleinsten an der Blockflöte und die etwas Größeren an Blech- und Holzblasinstrumenten. Das Schülervorspiel der Jungmusiker ist für den 23. März um 15.30 Uhr im Konventsaal angesetzt. Wenn auch Sie Interesse an einer Ausbildung bei den Heilsbronner Musikanten haben, finden Sie alle Informationen auf unserer Homepage www.heilsbronner-musikanten.de. Gerne können Sie sich auch telefonisch beim 1. Vorsitzenden Herbert Heich unter 09872/93829 melden. Wir bedanken uns bei allen unseren Mitgliedern und Freunden für die Unterstützung im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen ein gesundes neues Jahr 2014. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen!

25 Jahre treue Mitarbeit bei Sternsingeraktion

NEUENDETTELSAU

„Für 25-jährige treue Mitarbeit bei der ökumenischen Sternsingeraktion der Katholischen Pfarrei St. Franziskus Neuendettelsau und den Evangelischen Kirchengemeinden Großhaslach, Neuendettelsau und Petersaurach“ wurden im Rahmen eines Familiengottesdienstes Helga Schuh (2. von rechts) und Alexander „Azze“ Stark (rechts) geehrt. Ihnen wurden als Zeichen des Dankes und der Anerkennung Urkunden verliehen. Pfarrer Wolfgang Hörl und die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Maria Wagenknecht, lobten die Einsatzbereitschaft und das unermüdliche Engagement der beiden. Schuh ist langjährige Kassiererin und war in früheren Jahren auch Begleiterin der Sternsinger, Stark gilt als Oberorganisator und ist für die Einteilung der Gebiete und Gruppen zuständig. Pfarrer Hörl nannte ihn zugleich den „Herrscher über das Chaos“. In seiner Laudatio sprach der Geistliche von einer guten ökumenischen Aktion, die mittlerweile schon Tradition geworden sei. Die Gottesdienstbesucher quittierten die ehrenamtlichen Tätigkeiten der Jubilare mit anhaltendem Beifall.

Text + Foto: Klemens Hoppe

Münsterchor im Seniorenwohnen

WOLFRAMS-ESCHENBACH

(Eig. Ber.)

Für einen wunderschönen Nachmittag nach den Weihnachtsfeiertagen sorgte der Münsterchor aus Wolframs-Eschenbach unter der Leitung von Jörg Scholkowski. Einen bunten Strauß von besinnlichen und klangvollen Liedern hatte der Verein mitgebracht. Die Freude an diesem besonderen Besuch war den Bewohnern anzusehen – es wurde kräftig applaudiert. Der Münsterchor ließ es sich nicht nehmen, neben seiner Darbietung im Restaurant auch die pflegebedürftigen Bewohner in den Bereichen zu bedenken. Die fröhlich und kräftig gesungenen Lieder klangen durch alle Wohnbereiche bis ins letzte Zimmer. Vielen Dank für diesen abwechslungsreichen musikalischen Nachmittag! *Foto: Privat*

4. Kickerturnier des TSV Windsbach Abteilung Fußball

WINDSBACH (Eig. Ber.)
Es war mal wieder so weit, Anfang Januar fand das Kickerturnier des TSV Windsbach Abteilung Fußball statt. Gespielt wurde wie immer im hiesigen Sportheim in Retzendorf. Am Nachmittag standen sich 16 Mannschaften, die kurz vor Turnierbeginn ausgelost wurden, in Zweierteams an drei baugleichen Kickertischen gegenüber. Die Vorrundenpaarungen teilten sich auf zwei Achtergruppen auf. Bereits in der Vorrunde wurde die Turnierleitung mehrmals an die Kickertische zitiert, damit die hart umkämpften Paarungen gerecht ausgespielt werden konnten. Dies unterstrich wie auch in den letzen Jahren den absoluten Siegeswillen der Spieler. Nach der Vorrunde ging es mit der Zwischenrunde, Viertel-/Halbfinale und den Platzierungsspielen weiter. Die Finalspiele wurden erstmals an einem neuen professionellen Turnierkicker ausgetragen. Im Spiel um Platz drei konnte sich das Team Benjamin Böckl und Matthias Schiml durchsetzen. Im Finale standen sich Nils Röthig/Siegfried Friedlein und Dominik Feuchter/Hermann Scherb gegenüber. Mit 10:9 konnte sich das Team „Feuchter + Scherb“ durchsetzen und den Turniersieg sichern. Gutscheine von örtlichen Gastronomen (unter anderem gespendet von Gasthaus Halter) erhielten die ersten vier Mannschaften. Beim gemeinsamen Abendessen ließen wir bei unserem Trikotsponsor Nico im Restaurant Il Corso den erfolgreichen Tag ausklingen. Was wir zum fünfjährigen Jubiläum aus dem Hut zaubern werden steht schon stellenweise fest, wird jedoch noch nicht konkret verraten… Das Foto zeigt die Sieger des Turnieres 2014: Dominik Feuchter und Hermann Scherb.

Foto: Stefan Einzinger

Werksdienstwagen, Vermietfahrzeuge und Neuwagen
Preiswert von Audi bis VW
von Audi und Volkswagen
auto popp Windsbach
fon 09871-656500
www.autopopp.com
Wernsbacher Straße 16
91575 Windsbach
autopopp@gmx.de

Audi A3 2.0 TDI, 103KW, EZ 07/2009, 90.200km
Ibisweiß, Stoff schwarz, Climatronic, RadioConcert, Sound System, Alu 16", Parkpilot, Xenonlicht, SRA, el. AS, el. FH, uvm.
13.990 € incl. MwSt.

VW Golf R 4Motion, 199KW, EZ 01/2011, 13.000km
Rising blue met., 4-türig, Leder schwarz, Climatronic, RadioNavi RNS510, Handyvorb., Alu 18", Sportfahrwerk, Alarm, MF-Lederlenkrad, 2xParkpilot, Xenon, LED-Licht, abged. Scheiben, Sportsitze, Sitzh., MAL, el/beh AS, VW-Dienstwagen, uvm.
28.990 € incl. MwSt.
ehemalige unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers 46.816€

VW EOS 2.0 TFSI, 147KW, EZ 05/2006, 149.000km
Silber met., Leder dunkelrot, Climatronic, RadioNavi DVD-Europa, Telvorb. Bluetooth, Alu 18", el. Glasscheibedach, Sportfahrwerk, MF-Lederlenkrad, Parkpilot, Tempomat, Tagfahrlicht, NSW, Sportsitze, Sitzheizung, MAL, el/beh AS, Windschott, el. Verdeck, uvm.
8.990 €

Porsche 996 Carrera Cabrio, EZ 07/1999, 102.000km
Blau met., Leder grau, Klima, RadioNavi, CD-Wechsler, Alu 18", Reifen hinten neu, autom. Bremsdifferential, Sperrdifferential, NSW, el./beh. AS, Windschott, el. Verdeck, Zündspule/Lichtmaschine/Getriebe/Bremsen neu
19.990 €

300 Autos passen nicht auf unseren Hof, aber auf unsere Homepage: www.autopopp.com

Drei Laiendarsteller begingen Bühnenjubiläum

WEISSENBRONN
Mit der diesjährigen Theatersaison durften drei Laiendarsteller der Theatergruppe des TSC Weißenbronn ihre Bühnenjubiläen feiern. Seit 30 Jahren steht Reinhard Herzog auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“; auf 25 Jahre brachte es bisher Sonja Schütz, und Frank Schneider ist seit 10 Jahren aktiv mit dabei. Reinhard Herzog (auf Foto rechts) schlüpfte im Laufe der Jahre in vielerlei Rollen. In jungen Jahren verkörperte er jugendliche Liebhaber, später folgten dann Rollen als Pfarrer, Familienvater und Landwirt, Apotheker – vor allem aber war er meist der „Herr im Haus“. Sonja Schütz spielte früher mal eine Lolita und übernahm kesse Mädchenrollen bis dann im Laufe der Jahre Charakterdarstellungen als Pfarrersköchin, Dorfratschen, Oma und energische wie auch selbstbewusste Hausfrauen folgten. Der Jüngste im Bunde der Jubilare ist Frank Schneider, der mittlerweile auch schon 10 Jahre Figuren und Personen mimt, wie sie im Textbuch der von Regisseurin Edeltraud Schneider ausgesuchten Komödien zu finden sind. Seinem Alter entsprechend waren ihm jugendliche Liebhaberrollen wie auf den Leib geschrieben, die er treffend ausübte. Einmal schlüpfte er in die Figur eines Schwaben. Hierbei spielte ein glücklicher Zufall mit, der Schneider das schwäbische Dialekt leichter erlernen ließ. Verwandte aus Schwaben waren bei Schneiders zu Besuch, sodass Frank vor Ort schwäbischen Dialekt-Unterricht nehmen konnte. Der Beifall der Zuschauer war seinerzeit dementsprechend groß, glaubte man doch, einen „echten Schwaben“ für die Bühne in Weißenbronn verpflichtet zu haben. Alle drei Jubilare haben sich hervorragend ins Team eingebracht, sodass Aufführungen ohne sie kaum denkbar wären. Gekonnt und schier ohne Lampenfieber meisterten sie ihre Rollen, das sind Leistungen, die bei Laiendarstellern nicht allzu oft zu finden sind. Nach den Theaterabenden in Weißenbronn ist vor den Theaterabenden im nächsten Jahr – auf die sich die überaus große Schar der begeisterten Zuschauer schon jetzt wieder freut.

Text + Foto: Klemens Hoppe

Neue Programmpunkte bei den Vogelfreunden Heilsbronn

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Auch im Jahr 2014 haben sich die Vogelfreunde Heilsbronn einiges vorgenommen. Geplant sind neben mehreren kleinen auch drei größere Arbeitseinsätze im Vogelschutzgebiet sowie auf dem Vereinsgelände in der Rainstraße (am 8. Februar, 12. April und 8. November jeweils ab 9:00 Uhr). Am 8. März um 19:00 Uhr findet die jährliche Hauptversammlung statt, dieses Mal mit Neuwahlen. Am 10. Mai treffen sie sich dann zur Vorbesprechung ihres „Tages der offenen Voliere“ (26. Juli) und der „Ferien-Spaß-Aktion“ (2. August). Ein Erfahrungsaustausch in der Vogelzucht ist für den 14. Juni geplant. Am 6. September ab 19:00 Uhr hält Bernhard Wittmann einen Vortrag über die „Vererbung bei Vögeln“ und am 18. Oktober steht eine Vereinsfahrt nach Erfurt auf dem Programm.

Liebe Vereine, Ortsgemeinschaften und engagierte Bürger

In unserer „fränkischen Heimat - Habewind-News“ haben Sie die Möglichkeit ihre Feiern, Veranstaltungen und Feste in Form von Foto‘s und Textbeiträgen zu veröffentlichen. Diese Nachberichterstattung in „unserer fränkischen Heimat“ ist **KOSTENLOS** und bringt Ihre Vereinstätigkeit einer großen Leserzahl nahe. *Bitte senden Sie uns Bild- und Textmaterial per Email an: anzeigen@habewind.de oder bringen Sie uns ihre Unterlagen vorbei oder per Post: Friedrich-Bauer-Str. 6a, 91564 Neuendettelsau.*
Wir freuen uns auf viele Zuschriften - gerne beantworten wir Ihre Fragen per **Telefon: 09874-689683.**

Reisefundgrube gewann Buchungswettbewerb und flog nach Berlin

WINDSBACH (Eig. Ber.)
Die Reisefundgrube Flughafen Nürnberg und Reisefundgrube Zentrale in Windsbach, der Christiane und Kurt Amslinger vorstehen, haben im Rahmen eines Buchungswettbewerbs von Air Berlin den 1. Preis gewonnen. Alle 15 Mitarbeiter der Reisefundgrube durften mit Air Berlin zu einem Wochenende nach Berlin fliegen. Außerdem wurden sie eingeladen zum Musical „Hinterm Horizont“ von Udo Lindenberg am Potsdamer Platz. Die Reisefundgrube war auch die erste Besuchergruppe des neuen Bundestagsabgeordneten Arthur Auernhammer. Er führte die Gruppe selbst durch den Reichstag und die angrenzenden Regierungsgebäude, sowie auf die Kuppel des Reichstages.

Foto: Privat

Sternsinger zogen von Haus zu Haus

Sammlung erbrachte mehr als 14.000 Euro

NEUENDETTELSAU
Unter dem Leitwort „Segen bringen, Segen sein – Hoffnung für Flüchtlinge in Malawi und weltweit“ stand die diesjährige ökumenische Sternsingeraktion. Zu Beginn des Jahres 2014 waren etwa 120 Kinder und Jugendliche mit ihren Begleitpersonen von der katholischen Pfarrei St. Franziskus und der evangelischen Pfarrei St. Nikolai sowie der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Peter in Petersaurach sowie Großhaslach und den dazugehörigen Ortsteilen wieder gemeinsam unterwegs. Die Sternsingeraktion hat sich als gute und erfolgreiche ökumenische Zusammenarbeit erwiesen, wobei die Königinnen und Könige in viele Häuser den Segen brachten und demnach durch die Sammelaktionen einer Vielzahl von Kindern weltweit helfen können. Die Sternsinger und ihre Begleitpersonen gingen von Haus zu Haus, erbaten Gottes Segen für die Bewohner und sammelten mehr als 14.000 Euro für die Patendiözese Poona in Indien und für das Kindermissionswerk „Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit.“ Der Aussendungsgottesdienst fand in St. Franziskus statt und der Abschluss dieser Aktion ist mit einem Dreikönigsgottesdienst in St. Nikolai gefeiert worden. Hierzu hatten sich einige der Königinnen und Könige samt einem Kamel eingefunden und vor dem Altar aufgestellt, wobei sie nochmals das Lied sangen, das sie zuvor den Menschen an ihren Wohnungen und Häusern vorgesungen hatten. Pfarrer Heiner Stahl dankte sowohl den Sternsingern als auch den Begleitern und Helfern für ihr großes Engagement zum Wohl armer und hilfsbedürftiger Kinder in aller Welt. Zum gesamten Team gehörten neben den Königinnen und Königen mehr als 20 erwachsene Helferinnen und Helfer, welche als Begleitpersonen, Gewand- und Schatzmeister, Küchenpersonal und Fahrdienst fungierten. Sie unterstützten die Aktion äußerst tatkräftig und waren ebenso Ansprechpartner hinsichtlich Planung, Organisation und Durchführung.

Text + Foto: Klemens Hoppe

Anzeige

SALE aktuelle Schuh-Wintermode reduziert!
Sanitätshaus Reha-Orthopädietechnik
Schwabach - Nördliche Ringstr. 3
Tel.: 09122 - 3736 P
Roth - Hauptstr. 10
Tel.: 09171 - 6 34 00
Wendelstein - Richtwiese 4
Tel.: 09129 - 27 77 41
gut drauf - mit arlt
Orthopädie-Schuhtechnik
Bequemschuhhandel

Solarstrom ROTH
grüne Produkte ...und mehr
www.solarstrom-roth.de
Gewerbering 7a, 91564 Neuendettelsau

Geschirrspüler
Herd-Sets
• Große Auswahl
• Kundendienstservice
• Freundliche Beratung
• Bequemes Einkaufen
Parkplätze direkt vor dem Laden

Photovoltaik
Elektro-Roller
Elektrofachgeschäft

Neujahrs-Angebote
solange Vorrat reicht!
Tel.: 09874 / 50 450-0

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

56. Jahreshauptversammlung der DJK Veitsaurach

VEITSAURACH (Eig. Ber.)
Gleich zu Beginn wurden die Jubilare für die 40- und 50-jährigen Mitgliedschaft im Verein beglückwünscht: Alfred Leis (50 Jahre), Albert Brückner (50 Jahre), Josef Fichtner (50 Jahre), Josef Gärtner (50 Jahre), Ernst Rebele (50 Jahre), Roland Gruber (40 Jahre), Helmut Kugler (40 Jahre), Manfred Nagel (40 Jahre). Die Ehrungen für 10 und 25 Jahre wurden bereits an der Weihnachtsfeier im Dezember 2013 durchgeführt: Heidi Gilch (10 Jahre), Laura Gilch (10 Jahre), Timo Gilch (10 Jahre), Michael Meyer (10 Jahre), Pia Salbaum (10 Jahre), Niklas Siebentritt (10 Jahre, Kilian Silberhorn (10 Jahre), Konstantin Silberhorn (10 Jahre), Günter Braun (25 Jahre), Manuela Brückner (25 Jahre), Florian Kerling (25 Jahre), Jochen Kneißl (25 Jahre) und Robert Papp (25 Jahre). Anschließend wurde ein Rückblick der Abteilungen Damengymnastik und modernes Tanzen wiedergegeben. Ebenso wurde aus dem Bereich Jugendarbeit und der Fußballabteilung 1. Mannschaft berichtet. Weitergehend wurde über die Veranstaltungen im vergangenen Jahr sowie den derzeitigen Stand der Umbauarbeiten des Sportheimes berichtet. Nach den Neuwahlen der Vorstandschaft, welche wieder einstimmig, die alte Vorstandschaft widerspiegelt (1. Vorstand Rudolf Trost, 2. Vorstand Helmut Born, Kassier Gerhard Leugner, Schriftführerin Stefanie Brückner), wurde noch ein Ausblick auf die Termine im Jahr 2014 gewährt: 22. Februar Faschingsball, 23. Februar Kinderfasching, 18. - 20. Juli DJK-Familienwochenende. Zu guter Letzt wurde noch allen Mitgliedern, Freunden und Helfern ein großer Dank ausgesprochen für die gute Zusammenarbeit, das viele Engagement und die vielen schönen Tage, an denen gemeinsam gearbeitet sowie sportliche Erfolge gefeiert und Niederlagen zusammen weggesteckt wurden.

Foto: Brückner

3. Heilsbronner Bürgerkino erlebte Ansturm

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Mitte Januar fand im Heilsbronner Bürgertreff der 3. Bürgerkinoabend statt. Freudig überrascht waren die Bürgertreffler vom Ansturm, der bereits eine Stunde vor dem Film begann. Die vorbereiteten Sitzplätze waren recht schnell belegt, so dass zum Filmbeginn sämtliche Stühle aus dem Bürgerbistro für eine Ergänzungsbestuhlung herhalten mussten. Die Besucher konnten dann bei gemütlicher Atmosphäre einen sehr angenehmen Kinoabend genießen und blieben auch nach dem Film noch lange im Bürgerbistro „hängen“, so dass sich erst weit nach Mitternacht die letzten Nachtschwärmer verabschiedeten. Das Heilsbronner Bürgerkino findet 1 x monatlich statt. Für das Bürgerkino wird kein Eintritt verlangt. Sämtliche Kosten übernimmt der Bürgertreff-Heilsbronn e.V.Jeder Kinoabend steht unter einem anderen Spendenmotto. Die Besucher werden gebeten, je nach Wunsch und Möglichkeit für einen Heilsbronner Verein zu spenden. Die Spenden des 3. Bürgerkinos gingen direkt an die Tafel Heilsbronn. Das nächste Bürgerkino findet am 23. Februar um 18:00 Uhr statt. Einlass ist 30 Minuten vor Filmbeginn. Das Bürgerbistro ist zu dieser Zeit auch geöffnet, so dass für Getränke gesorgt ist. Die Bürgertreffler freuen sich darauf, die Spenden vom nächsten Bürgerkino an die Familienhilfe Heilsbronn weiterzureichen.

Sangesfreunde hörten positive Berichte

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Der Gesangverein „Liederfreunde 1897“ Heilsbronn führte satzungsgemäß seine jährliche Hauptversammlung durch. 1. Vorsitzender Uwe Oehler konnte im gut besuchten Vereinsheim viele Vereinsmitglieder begrüßen. In seinem Bericht ließ er das abgelaufene Jahr mit vielen sängerischen Aktivitäten Revue passieren. Die Höhepunkte waren sicherlich die beiden Weihnachtskonzerte in Burgoberbach und im Münster in Heilsbronn.Auch das Jahr 2014 wird wieder mit äußerst attraktiven Auftritten der Sänger verbunden sein. So stehen z.B. das Gruppensingen im Refektorium am 2. Mai, das Konzert zusammen mit der Stadtkapelle am 5. Juli, das Stadtfest vom 18. bis 20. Juli und die Chorserenade am 5. September an.Auch mit der konstanten Mitgliederzahl kann der Verein zufrieden sein, wobei die Werbung für neue Sänger noch verbesserungswürdig ist. An der guten Zusammenarbeit mit den Sängern, der Akzeptanz und dem großen Ansehen des Vereins in der Stadt Heilsbronn hat letztendlich Chorleiter Hartmut Kawohl einen sehr großen Anteil. Seine gute Arbeit in Bezug auf Stimmbildung und Beachtung sauberen Singens trägt unüberhörbar Früchte. Der Gesangverein „Liederfreunde 1897“ Heilsbronn ist ein lebendiger aktiver Verein und wird sich auch im Jahr 2014 wieder mit neu einstudierten Liedern in der Münsterstadt präsentieren.

Die Preise purzeln...

aktuelle Winterschuh-Mode bis zu 40% reduziert!

Herrenstr. 5 - 90599 Dietenhofen - Tel.: 09824 – 87 85

Gasthof Böhm

- Fränkische Spezialitäten
- Gemütlicher Biergarten
- Räumlichkeiten für jeden Anlass
- Laktose- und glutenfreie Gerichte
- Kinderspielplatz

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

Sonntag, 2.2.: Großes Salatbuffet
Ab 15:00 Uhr: Tanz & Kaffee mit Hans Schober

Freitag, 7.2.: XL-Schaschlik für 5,90 €

Sonntag, 9.2.: Spezialitäten vom Kalb

14. & 15.2.: 4-Gänge-Valentinsmenü
für 2 Personen, inkl. 1 Flasche Wein für nur 49,- €

Sonntag, 16.2.: Rinderrouladen für nur 7,90 €

Buchschwabacher Straße 10 · 91189 Rohr/Mfr.
Tel.: 09876-266 · www.gasthof-boehm.de
Di.-Do. ab 17.00 Uhr, Fr.-So. & Feiertag ab 11.00 Uhr, Montag Ruhetag

Was ist eigentlich...
...Amateurfunk?

100% Energieautarke Amateurfunkstelle auf dem Hesselberg

Der eine stellt sich unter einem Funkamateur eine zwielichtige Gestalt vor, die zu später Stunde Staatsgeheimnisse an fremde Agentenzentralen funkt, der andere hält ihn für einen harmlosen Mann, der aus Spaß am Hobby einen kleinen selbstgebauten Rundfunksender betreibt. Der Dritte denkt sich, dass es wohl wie im Sport sei; hier gibt es ja auch neben den professionellen Aktiven die große Menge der Amateure. Warum soll es also neben den beruflichen Funkern nicht auch die Funkamateure geben? Aber alles das ist keine Erklärung dafür, was diese Leute wirklich sind. Muss man sich vor ihnen in acht nehmen oder sollte man sie unterstützen? Und das Wesentliche: Was tun sie eigentlich? Auch wenn Sie sich nicht für die drahtlose Nachrichtenübertragung interessieren, ja selbst dann, wenn Ihnen technische Dinge ein Buch mit sieben Siegeln sind, werden Sie Gewinn von diesem Artikel haben. Sie werden dann Bescheid wissen und mitreden können, wenn vom Amateurfunkdienst und von den Funkamateuren die Rede ist! Funkamateure sind beileibe keine schlechten Menschen und erst recht keine Verbrecher oder Spione, auch wenn in der ersten Zeit konservative Beamte der zuständigen Ämter sie dafür gehalten haben mochten. Und worüber unterhalten sie sich? Das Gesetz über den Amateurfunk vom 13. März 1949 definiert einen Funkamateur wie folgt: „Funkamateur ist, wer sich lediglich aus persönlicher Neigung und nicht in Verfolgung anderer, z.B. wirtschaftlicher oder politischer Zwecke mit Funktechnik und Funkbetrieb befasst." Wer einmal bei einem Funkamateur zu Besuch war, oder mit einem geeigneten Empfänger dem Amateurfunk zugehört hat, der weiß, dass man sich über eine neue Antennenart stundenlang unterhalten kann, oder dass sich andere Stationen täglich zu vereinbarten Zeiten treffen, um die wechselnden Ausbreitungsbedingungen auf einer bestimmten Strecke zu studieren. Die persönlichen Bemerkungen treten aber auch nicht völlig in den Hintergrund. Sind sie es doch, die das Spiel so reizvoll machen. Man trifft sich wieder, lernt die Lebensumstände des Gesprächspartners kennen, erzählt von der eigenen Familie und von der Stadt oder dem Dorf, in dem man lebt. Und wenn das dann über große Entfernungen geschieht und der Funkfreund am anderen Ende der Welt um einen Moment Pause bittet, weil er den Ofen schüren muss, da es nach Sonnenuntergang gleich sehr kalt werden wird, während wir im Hochsommer gerade aus dem Bett geklettert sind, dann spürt man das Flair der großen weiten Welt. Diese Faszination erinnert an die sozialen Netzwerke im Internet – Kontakt ist Kontakt. Zudem trägt der Funkamateur täglich, und das im wahrsten Sinne des Wortes, zur Völkerverständigung und damit zum Frieden auf der Erde bei!

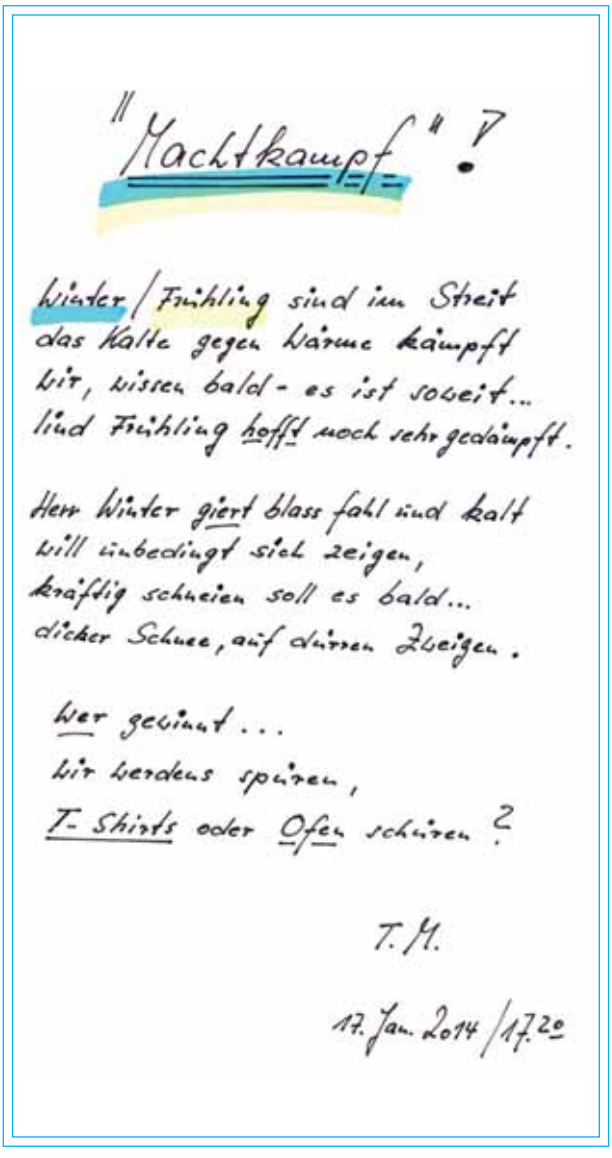
Text: Klaus Dieter Koch (DF6DR) / Attila Kocis (DL1NUX). / **www.afgn.de** *Fotos: Haberzettl*

FFW Wassermungenau stellte sich der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz" in allen Stufen

WASSERMUNGENAU (Eig. Ber.)
12 Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr Wassermungenau stellten sich der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz" in den Stufen 1 – 6. Alle zeigten großen Einsatz und waren mit riesigem Engagement bei den Übungen und natürlich auch bei der Abnahme des Abzeichens dabei. 1. Bürgermeister Werner Bäuerlein konnte sich am Tag der Abnahme vom reibungslosen Ablauf der motivierten Mannschaften überzeugen. Er übergab an 1. Kommandant Friedrich Siemandel einen Zuschuss zum anschließenden gemeinsamen Mittagessen. Siemandel bedankte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für Teilnahme am Leistungsabzeichen bzw. für ihr engagiertes Mitwirken bei den Übungen und der Abnahme. Zudem bedankte er sich bei Monika Siemandel und Carina Kirsten für die Zubereitung eines guten Jägertopfes, der nach bestandener Prüfung von den Teilnehmern gemeinsam eingenommen wurde. Zur bestandenen Leistungsprüfung haben das Abzeichen in Bronze: Jorina Bumm, Daniela Flock und Andreas Volkert; in Silber: Stefan Rißmann, Armin Stünzendörfer und Bernd Endner, in Gold: Hanns Günther und Benedikt Bumm, in Gold-Blau: Andreas Kirsten und Friedrich Siemandel und in Gold Grün: Stefan Drießlein und Walter Sauerbeck erhalten.

Foto: Privat

Opel-Dienstfahrzeuge zu Superpreisen!
OPEL FEYL AUTOMOBILE
Gutenbergstr. 14
91560 Heilsbronn
Telefon 09872/9 72 10
www.feyl-automobile.de



Posaunenchor Merkendorf ehrte verdiente Mitglieder

MERKENDORF (Eig. Ber.)
Im Rahmen eines festlichen Adventsgottesdienstes ehrten Kirchengemeinde und Posaunenchor Merkendorf zwei verdiente Mitglieder. Christoph Hübler ist seit 25 Jahren aktives Posaunenchormitglied. Seine Ausbildung an der Trompete begann er 1988 beim Posaunenchor Hüssingen und spielte dort im Sopran. Nach seiner Heirat mit der Merkendorferin Linda Nagl schloss er sich 2010 dem dortigen Chor an. Chorleiter Friedrich Rohm bezeichnete Christoph Hübler als ein sehr gutes und äußerst zuverlässiges Chormitglied. Darüber hinaus ist er seiner früheren Gemeinde auch noch als Organist verbunden. Hans Hübner ist bereits 50 Jahre aktiver Trompeter im Alt des Merkendorfer Posaunenchores. Chorleiter Friedrich Rohm hob hervor, dass Hans Hübner neben dem musikalischen Wirken auch organisatorisch viel für den Chor tut. So wirkt er seit mehr als 30 Jahren als Schriftführer, verwaltet das Chorarchiv und hält alles rund um den Chor in Bildern fest. Auf Grund dieser außerordentlichen Verdienste wurde Hans Hübner zum Ehrenmitglied ernannt. Chorleiter Friedrich Rohm und Stadtpfarrer Detlef Meyer dankten den Jubilaren für ihren unermüdlichen Einsatz. Stadtpfarrer Detlef Meyer ging in seiner Laudatio darauf ein, dass der Posaunenchor unverzichtbarer Bestandteil des gemeindlichen Lebens sei und die musikalische Verkündigung des Gotteslobes ohne den Einsatz jedes einzelnen Chormitgliedes nicht vorstellbar wäre. Die beiden Geehrten seien dafür beste Beispiele. Hinsichtlich Hans Hübner stellte er besonders dessen Familientradition in Bezug auf den Posaunenchor heraus. So war sein Großvater Mitglied des Gründungschores im Jahr

1907 und sein Vater wirkte ebenfalls fast 60 Jahre als Tenorbläser im Merkendorfer Posaunenchor. Auf dem Foto von links nach rechts: Pfarrer Detlef Meyer, Chorobmann Fritz Schweyer, Christoph Hübler, Hans Hübner, Chorleiter Friedrich Rohm.

Foto: Privat

„Man gönnt sich ja sonst nix“

Theatergruppe des TSC Weißenbronn ließ Zwerchfell erbeben

WEISSENBRONN
Sieben Mitglieder der Theatergruppe des TSC Weißenbronn wagten sich abermals auf die „Bretter, die die Welt bedeuten“. Und sie meisterten ihre Aufgaben vorbildlich – die Zuschauer hatten ihre Freude an den Aufführungen. Lachsalven, Zwischenapplaus und überanstrengte Lachmuskeln zeugten von mehr als zwei Stunden Unterhaltung, die ihresgleichen erst mal suchen muss. Die Komödie in drei Akten „Man gönnt sich ja sonst nix“ wirkte derart lebensecht, dass wohl manch einer der Besucher ähnliche Situationen schon mal gehört oder selbst erlebt haben dürfte. Jedenfalls war der Besuch der Theaterabende lohnenswert, die Erinnerungen an diese Aufführungen dürften wohl noch für längere Zeit im Gedächtnis bleiben. Die Akteure wuchsen in ihren Rollen vereinzelt über sich hinaus, sie bewegten sich auf den Brettern der Bühne, als ob sie tagtäglich nichts anderes tun würden. Lockere Sprüche, Witz und Komik wechselten sich ab – sehr zur Freude aller begeis-

terten Zuschauer. Die Personen und ihre Darsteller verkörperten: Alois Meindl (Bio-Bauer) Reinhard Herzog, Franzi Meindl (Frau von Alois) Sonja Schütz, Martin Meindl (Sohn von beiden) Bernd Schneider, Vevi (Nachbarin) Gerda Böhm, Bernhard (Freund von Alois) Jürgen Schneider, Lisa Bauer (Biokostvertreterin) Karen Rummel, Tommi Filser (Gast) Frank Schneider. Regie führte Edeltraud Schneider.

Text + Foto: Klemens Hoppe

Terrassencafé am Wohnpark

Genießen Sie unsere selbstgebackenen Torten und Kuchen!

Unsere Aktionen im Februar:

03.02.2014	Literaturkreis*	ab 15:00 Uhr
18.02.2014	Erzählcafé	ab 15:00 Uhr
19.02.2014	Märchenstunde*	ab 15:30 Uhr

* Es wird ein Unkostenbeitrag von 4,00€ berechnet.

Terrassencafé am Wohnpark
Hermann-von-Bezzel-Str. 14
91564 Neuendettelsau
Tel. 09874/8-4793
Täglich geöffnet von 11-17 Uhr
Freitag Ruhetag

Diakonie Neuendettelsau

Die Windsbacher Sternsinger bedanken sich ganz herzlich bei allen

Spender/innen, die zum Gelingen der Sternsingeraktion 2014 beigetragen haben. Das Motto lautete „Segen bringen - Segen sein“ für Flüchtlingskinder in Malawi. *Foto: Privat*

Weihnachten im Schuhkarton sagt **DANKE**

für **521** liebevoll gepackte Schuhkartons.

DANKE
für alle Sachspenden von Firmen, Banken, Geschäftsleuten, Ärzten, Apotheken und vor allem einzelnen Familien.
DANKE
für alle Geldspenden, vor allem dem Bazarteam.
DANKE
für alle fleißigen Strickerinnen für Socken, Schals, Pullis. Gerne dürft ihr für die nächste Aktion weiterstricken.
DANKE
an die Lehrer/innen, die mit ihren Schülern gemeinsam Päckchen packten.
DANKE
an alle Helferinnen und Helfern und allen treuen Betern, die die Aktion unterstützen.
DANKE
an alle Annahmestellen für die Mühe mit den Schuhkartons.
DANKE
für 4646 Schuhkartons, die wir seit 2002 mit Eurer Hilfe sammeln konnten.
DANKE
für alle Helfer, die die Päckchen einsammeln, kontrollieren und zollfertig machen.
DANKE
sagt das Weihnachten im Schuhkarton-Team.

www.geschenke-der-hoffnung.org

Hoher Besuch für Karl Limberger zum 87. Geburtstag

Anzeige

ANSBACH (Eig. Ber.)
Eine besondere Ehrung erfuhr Karl Limberger sen. zu seinem 87. Geburtstag in der Seniorenresidenz Ansbach. Er bekam hohen Besuch vom Bürgermeister der Gemeinde Petersaurach Lutz Egerer und von dem langjährigen Gemeinderatsmitglied Herrmann Hafenrichter. Beide freuten sich, den Jubilar bei guter Gesundheit anzutreffen und ihm nochmals Dank und Anerkennung auszusprechen für seine Hilfe bei der Errichtung des ersten Fußballplatzes des 1970 gegründeten Sportvereins FC Cobra Wicklesgreuth.
Herrmann Hafenrichter war Initiator und Gründungsvorstand des Vereines. Er ergriff damals als leitender Mitarbeiter der Farbenfabrik Busch u. C. in Wicklesgreuth die Initiative. Es gab schon seit Anfang der 60er Jahre eine Betriebssportgruppe der Fa. Busch, die aber immer in Heilsbronn trainieren und spielen musste.
Diese Betriebssportgruppe wurde nun als Verein FC Cobra etabliert. So konnten auch junge Burschen aus der Umgebung in dem Verein Fußball spielen und Mitglieder werden. Aber was fehlte, war ein Platz. Die Firma Busch und Co stellte auf ihrem Betriebsgelände das Gelände zur Verfügung.
Herrmann Hafenrichter wandte sich an Karl Limberger mit der Frage und Bitte, ob er die Amerikaner, bei denen Limberger in leitender Position tätig war, nicht bewegen könnte, mir ihrem schweren Gerät (bei uns gab es das z. T. noch gar nicht) zu helfen. Und es gelang. Die Amerikaner kamen mit Raupen und Geräten und errichteten ein befestigtes und planes Spielfeld für den jungen Verein.
Hafenrichter erinnerte daran, wie hilfsbereit und engagiert Limberger sich einsetzte und half. „So etwas findet man heute gar nicht mehr, wo jeder nur fragt: Und was bringt es mir? Wir hätten keine Mittel gehabt ein eigenes Spielfeld zu errichten. So aber bekamen wir es quasi zum Nulltarif“. Dafür, aus Anlass des hohen Geburtstages, noch einmal ein herzliches Danke zu sagen und dem Jubilar mit Bürgermeister Egerer zu gratulieren, mit einem Gläschen anzustoßen und eine gemütliche Plauderstunde zu verbringen waren beide nach Ansbach gekommen. Das Foto zeigt Pflegefachkraft Sandra, Bürgermeister Lutz Egerer, Karl Limberger sen., Herrmann Hafenrichter und Karl Wagner von der Seniorenresidenz.

Foto: Peter Haberzettl

WERBUNG EFFEKTIV
in unseren Publikationen:
Habewind-News
Unsere fränkische Heimat
Auflage: 21.500, Erscheinung: 14 tägig
Amtsblatt Windsbach
Auflage: 2.800, Erscheinung: 1 x im Monat
Amtsblatt Neuendettelsau
Auflage: 3.750, Erscheinung: 14 tägig
Werbung, die anspricht!
HABE WIND Werbeagentur
www.habewind.de
Friedrich-Bauer-Str. 6a Tel.: 09874-689683
91564 Neuendettelsau Fax: 09874-689684

Neue Regenjacken für die Merkendorfer Fußballjugend

MERKENDORF (Eig. Ber.)
Schon jetzt wurde die Jugendabteilung des TSV Merkendorf für die kommende Sommersaison ausgestattet: Wir erhielten nagelneue, leuchtendrote Regenjacken! Unser großzügiger Sponsor, die Firma Brandschutz Sichelstiel aus Nürnberg, freute sich, ca. 40 Kindern und den Trainern die professionellen Funktionsjacken überreichen zu können. Die gesamte Fußballjugend sagt Dankeschön für diese tolle Unterstützung unserer Jugendarbeit und hofft auf eine erfolgreiche Frühjahr/Sommersaison im Jubiläumsjahr!

Foto: Privat

Goldene Ehrennadeln beim SV Bürglein

HEILSBRONN-BÜRGLEIN (Eig. Ber.)
Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des SV Bürglein hat der 1. Vorsitzende Reiner Blümlein verdiente Mitglieder und Funktionäre für ihre Treue und Verdienste ausgezeichnet. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Jens Heller und Oliver Hornеber mit der silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet. Bereits seit 50 Jahren beim SV Bürglein sind die beiden Brüder Hermann und Richard Hornеber. Sie erhielten die Vereinsnadel in Gold. Eine besondere Auszeichnung erhielt Heinz Seidler. Er war fast 30 Jahre Platzwart beim SV Bürglein und hat sich in dieser Zeit nicht nur um die Sportplätze, sondern auch um die technischen Gerätschaften gekümmert. Für dieses langjährige engagierte Wirken wurde er mit dem Verbands-Ehrenzeichen in Gold des Bayerischen Fußball-Verbandes ausgezeichnet.
Reiner Blümlein bedankte sich bei allen Geehrten für ihr Wirken und wünschte sich, dass sie auch weiterhin dem SV Bürglein die Treue halten.

Foto: Sebastian Gaukler

Berichte online!
Zahlreiche an uns eingesandte Artikel und Fotos – auch die aus Platzgründen noch nicht veröffentlichten Texte – finden Sie ab jetzt immer aktuell unter **www.habewind.de!**

« Haut kann sich selbst verjüngen »

ATTRAKTIVE AUSSTRAHLUNG BEGINNT BEI DER HAUT! DER MÜNCHENER DERMATOLOGE DR. MED. JÜRGEN ELLWANGER, SPEZIALIST FÜR MEDICAL BEAUTY, ERLEBT BEI JEDER BEHANDLUNG: „DIE HAUT IST EIN REGENERATIONSPROFI!" ERFAHREN SIE IN DIESEM INTERVIEW NEUES ÜBER IHRE HAUT:

Dr. med. Jürgen Ellwanger
Facharzt für Dermatologie, Venerologie & Allergologie

Hautverjüngung bzw. Hautverbesserung durch REVIDERM Mikrodermabrasion. Warum haben Sie sich für diese Methode entschieden?
J.E.: „Kristall-Mikrodermabrasion ist so schlicht, wie genial. Das kontrollierte, apparative Peeling bewirkt eine Verjüngung der Haut durch sich selbst."

Was passiert in der Haut?
J.E.: „Alterungsbedingte Überverhornungen werden beseitigt, dadurch erhält die Haut den Impuls sich zu erneuern. Frische Zellen werden gebildet. Es ist wie Sport für die Haut. Wir trainieren sehr erfolgreich hauteigene Repairmechanismen. Die Haut wird feinporiger, fester, glatter."

Ist diese Wirkung bewiesen?
J.E.: „Ja! Für mich als Dermatologen haben wissenschaftliche Belegbarkeit, Wirksamkeit und Verträglichkeit oberste Priorität. Die Wirkung der Kristall-Mikrodermabrasion ist in zahlreichen Studien dokumentiert."

Die REVIDERM-Methode ist sehr erfolgreich. Was zeichnet Sie Ihrer Meinung nach aus?
J.E.: „Es ist eine intelligente und synergistische Kombination aus Mikrodermabrasion und dermo-kosmetischer Heimpflege. Top-Wirkstoffe sorgen für schnelle sichtbare Ergebnisse und ein fantastisches Hautgefühl."

ÜBERZEUGEN SIE SICH VON DER REVIDERM-METHODE HAUTNAH BEI IHREM DERMO-KOSMETISCHEN FACHINSTITUT IN IHRER NÄHE!

KOSMETIKSTUDIO CLAUDIA
Inhaberin Claudia Fluch
Am Fohlenhof 31 · 91575 Windsbach
Telefon 09871/7980
Termine nach Vereinbarung
www.kosmetikstudio-windsbach.de

REVIDERM

WIR SCHENKEN IHNEN EIN EXKLUSIVES KENNENLERN-SET IM WERT VON 79 € BEI BUCHUNG EINER PROBE-BEHANDLUNG!*

* Pro Person nur eine Probebehandlung buchbar inkl. ein Kennenlern-Set.

Wichtige Themen rund um das „G“ beim

3. Neuendettelsauer Neujahrsempfang

der Kooperation Gemeinde und Gewerbeverband

NEUENDETTELSAU
Der dritte gemeinsame Neujahrsempfang der Gemeinde und des Gewerbeverbands Neuendettelsau im Hotel/Gasthaus Sonne bot wieder eine perfekte Plattform für den aktuellen Informationsaustausch auf allen Ebenen. Eingeladen waren neben Unternehmern und Vereinsvorsitzenden auch Bürgermeisterkollegen und der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Landkreis Ansbach, Werner Schmiedeler. Die offizielle Begrüßung übernahm Neuendettelsaus 1. Bürgermeister Gerhard Korn, er bedankte sich u.a. bei Friedrich Sitzmann (1. Vorsitzender des Neuendettelsauer Gewerbeverbands und Mitglied im Dachverband) für das Engagement im Ehrenamt. Es sei heutzutage einfach schwierig gute Kandidaten zu finden – ob in den Vereinen oder in der Politik (im Hinblick auf die Kommunalwahl). Friedrich Sitzmann, bekannt für wenige Worte aber umso mehr Taten, eröffnete auch dieses Jahr traditionell das Buffet. Er wünschte gute Gespräche bei gutem Essen – dieses „System“ habe sich bewährt. Vor diesem gesellschaftlichen Programmpunkt standen jedoch noch wichtige Informationen an. Andrea Rübenach (Geschäftsführerin) und Otto W. Löprich (1. Vorsitzender des Bezirksverbands Mittelfranken) vom Bund der Selbstständigen übermittelten die aktuellen Themen. Andrea Rübenach berichtete über die neue „Azubi-Akademie“ in Ansbach und bat die anwesenden Unternehmer um Unterstützung. Otto W. Löprich betonte, dass es überlebenswichtig sei, an das Gute zu glauben. Dem Bund der Selbstständigen in Bayern gehören aktuell ca. 18.000 Mitgliedsbetriebe mit ca. 300.000 Arbeitnehmern an. „Man ist ein wertvoller Mensch, wenn man sich aktiv bei Lösungsdiskussionen einbringt“, meinte er. Ehrengast und Referent Werner Schmiedeler von den Vereinigten Sparkassen Stadt und Landkreis Ansbach komprimierte seine Anliegen originell auf den Buchstaben G. Alle wichtigen Themen begännen damit: Gemeinde, Gewerbe, Gemeinwohl, Geburtenrückgang, Globalisierung und auch Gemeinschaftswährung. Und das wichtigste G wie Glück bestünde für ihn ganz klar aus: Gefülltes Bankkonto, gute Köchin, gute Verdauung. Die Priorität in der Reihenfolge könne selbstverständlich jeder selbst bestimmen. Mit dem optimistischen Spruch „Das Leben gelingt, wenn wir es lieben“ beendete Schmiedeler seinen außergewöhnlichen und unkonventionellen Vortrag.

K W / Fotos: Haberzettl

SV Bürglein im ersten Jahr unter der Führung von Reiner Blümlein

Erneut mehrere Baumaßnahmen abgeschlossen

HEILSBRONN-BÜRGLEIN (Eig. Ber.) Reiner Blümlein hat am Dreikönigstag seine erste Jahreshauptversammlung als 1. Vorsitzender des SV Bürglein abgehalten. Er berichtete den 40 anwesenden Mitgliedern, dass auch im vergangenen Jahr weitere Baumaßnahmen durchgeführt wurden. Im Sommer wurde der Verkaufsraum an der Tribüne erweitert und anschließend das Küchenmobiliar aufgestockt. Ein weiteres Projekt war die Einmauerung der Gras- und Kompostsammelstelle, die in den letzten Jahren immer weiter eingebrochen ist. Ein besonderer Dank geht hierbei an alle beteiligten Mitglieder und Helfer, die für eine schnelle Ausführung der Arbeiten gesorgt haben. Das Jugendpfingstturnier im Mai zählte wieder einmal zu den Höhepunkten des Vereinslebens. Kassiererin Alexandra Schuster konnte in der Versammlung positive Zahlen vorlegen. Im Anschluss wurde Manfred Gaukler von der Versammlung zum weiteren Kassenprüfer gewählt. Der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Heilsbronn, Carl-Heinz Zischler, überbrachte die Wünsche der Stadt Heilsbronn sowie des Stadtrates. Sein besonderer Dank ging an alle Ehrenamtlichen und Jugendbetreuer. Er wisse aus eigener Erfahrung, dass mit solchen Posten immer auch Ärger verbunden sei, aber insgesamt überwiege doch die Freude und der Spaß an der gemeinsamen Arbeit und den daraus resultierenden Ergebnissen. Er freute sich, dass im Stadtgebiet eine hervorragende Zusammenarbeit der Sportvereine herrscht und ständig ein reger Austausch untereinander stattfindet. Die Damen- und Seniorengymnastikgruppe hat im vergangenen Jahr ihr 40-jähriges Gründungsjubiläum gefeiert. Die Feierlichkeiten selbst fanden in einem kleinen Rahmen statt, es wurden dabei einige Mitglieder für ihr langjähriges Wirken rund um die Gymnastikgruppe geehrt. Die E-Jugend spielt seit der aktuellen Saison erstmals in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Großhaberdorf. Der größte sportliche Erfolg in der Jugendarbeit war der Wiederaufstieg der B-Jugend in die Kreisklasse. Die 1. Mannschaft hat sich im Verlauf der Vorrunde eine sehr gute Ausgangsposition erspielt und liegt mit nur einem Punkt Rückstand auf Tabellenplatz zwei. Letzter großer Punkt auf der Tagesordnung war die Änderung der Satzung. Schriftführer Sebastian Gaukler hat die aktuell gültige Satzung aus dem Jahr 1980 überarbeitet, aktualisiert und mehrere Ergänzungen vorgenommen. In seinem Ausblick berichtet Reiner Blümlein von weiteren baulichen Maßnahmen, die durchgeführt werden sollen. So muss das Flutlicht am Trainingsplatz dringend erneuert und der A-Platz saniert werden. Im gesellschaftlichen Bereich wird der Verein nach längerer Zeit wieder einen Faschingsball (15. Februar) organisieren. Im Herbst findet eine gemeinsame Weinfahrt mit dem Gesangverein statt.

Sebastian Gaukler

Opel-Dienstfahrzeuge zu Superpreisen!
OPEL FEYL AUTOMOBILE
Gutenbergstr. 14
91560 Heilsbronn
Telefon 09872/9 72 10
www.feyl-automobile.de

Wir freuen uns, Ihnen mitteilein zu dürfen, dass
Zahnärztin
Narin Spann-Aloge
(Studium der Zahnmedizin an der Albert-Ludwigs-Uni Freiburg)
unser Team seit Januar verstärkt.
Sie bringt neben ihren fachlichen Fähigkeiten der allgemeinen Zahnmedizin besondere Kenntnisse in der Kinderzahnheilkunde mit.
Praxis für Zahnheilkunde
Dr. med. dent Hartmut und Dr. med. dent. Harald Ziener
Hauptstr. 28 · 91575 Windsbach
Tel. 09871/388 · Internet: www.dr-ziener.de

FRÄNKISCHES HOROSKOP

Wenn's etz net aufbassn, geht Ihr Temperament „marsmäßig" mit Ihna durch – immer schee durchschnaufn!
21. März - 20. April

Zu viel Grübelei bringt im Moment goar nix, lieber spontan und zackig ausm Bauch raus entscheiden…
21. April - 20. Mai

Merkur zaubert etz Lösunga ausm Hut, die helfen Ihna gewaltig weiter und beruhigen des Beziehungskistla!
21. Mai - 21. Juni

Sie sinn halt a gscheits Sensibelchen und nehma sich alles glei zu Herzen. Venus bringt Baldrian…
22. Juni - 22. Juli

Chaos könna Sie etz gut wegstecken, besonders im Job. Und des klappt a ohne Gebrüll und Prankenhiebe!
23. Juli - 23. Aug.

Aufbassn beim nächsten Frisörbesuch – Jupiter ahnt nix gscheits, weil Mars im Moment Unfug treibt!
24. Aug. - 23. Sept.

Wenn's etz a noch a Arbeit mit Hamm nehma, sinn's eindeutig selber schuld! Pluto rät zur Zwangspause…
24. Sept. - 23. Okt.

Merkur is a alter Miesepeter – hören's bloß net auf dem sei Gschmarri. Sonst is schlechte Laune vorprogrammiert!
24. Okt. - 22. Nov.

Sie hamm fei Recht, wenn's etz a weng geizig sinn. Venus möchert nämlich gern zum Shopping verführen!
23. Nov. - 21. Dez.

Die Steinböckla sinn amol wieder Stammgäste in der Apotheke - ma erkennt's an denne roten Nasen ohne Fasching!
22. Dez. - 20. Jan.

Venus und Saturn halten Händla und sorgen für a Extraportion Harmonie an Ihrm Geburtstag mit der family!
21. Jan. - 19. Febr.

Etz könner's ganz locker sei, alle Sternla leuchten kerzagrad aff Sie nunder und nix geht schief!
20. Februar - 20. März

KLEIN-ANZEIGEN

Eckbänke, Sofas, Stühle, u.v.m. aufpolstern und neu beziehen, Fa. Stünzendörfer, Windsbach, Tel.: 09871-323

Uhrreparaturen, Batteriewechsel, Uhrmacher Kalden Petersaurach, Finkenstraße 1, Tel.: 09872-9089735

Baum- und Heckenschnitt, Baumfällung, Wurzelstockfräsen, Entrümpelungen u.v.m., Firma D. Körber, Tel.: 09874-1602

Gartengestaltung und Pflege, Heckenschnitt, Problem-Baumfällung mit Entsorgung, und vieles mehr. Firma M.W. Rent a Man, Tel.: 09872-7656 oder Mobil 0160-96073065

Renovierungsarbeiten, Trockenbau, Fliesenverlegung und vieles mehr, Firma M.W. Rent a Man, Tel.: 09872-7656 oder Mobil 0160-96073065

Wildbret aus heimischer Jagd, Rehkeulen, Rehblätter, Rehschäufele, Wildschwein, Joh. Rossel, Ketteldorf 15, 91560 Heilsbronn, Tel.: 09872-1671

Caravan-Vorzelt Gottschalk (Kassel Gr. 5) gebraucht. F. Dethlefs-Camper **zu verschenken,** Lagerort Kettersbach, Tel.: 0163-9204184

Lohnsteuerhilfeverein - Vereinigte Lonsteuerhilfe e.V. Beratungsstelle Neuendettelsau, Telefon: 09874-7229875, E-Mail: Stefan.Arnold@vlh.de, www.vlh.de

RMH in Neuendettelsau! ruh. Wohnlage, Bauj. 1979, Pellethzg. 2005, inkl. Garage + EBK, Bez. ca. April 2014, keine Käuferprov., VK 185.000,-, Ringler Immobilien, Tel.: 09872-8212

NEUE YOGA-KURSE! Anfänger: Di., 11.02., mit Vorkenntnissen: Mi., 12.02. und Do., 13.02., je 10 Abende. Tel.: 09874-4519, Haag 35, YOGAHAUS „SHANTA", Neu! Klangmassagen 45 Min., auch Gutscheine!

Berichte online!
www.habewind.de

Spielwaren
Kakadu Maria Haas
Rampenstraße 5
91564 Neuendettelsau
Telefon: (09874) 15 99
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr.: 8.30 - 12.30 Uhr, Mi.: 14.30 bis 18.00 Uhr, und nach telefonischer Vereinbarung

Glaubenskurs in St. Nikolai

SPUR 8 Entdeckungen im Land des Glaubens

Sind Sie mit Ihrem Glauben noch nicht „fertig"? Gehören Sie zu denen, die nicht alles glauben? Die St. Nikolai Gemeinde lädt alle Interessierten ganz herzlich zum „SPUR8 Glaubenskurs" ein. Wir treffen uns wöchentlich an acht Abenden (außer Fasching), beginnend am 4. Februar um 19:30 Uhr im Löhehaus, Hauptstraße 10, in Neuendettelsau und schließen mit einem Gottesdienst. Weitere Informationen und Anmeldung: Pfarramt (Tel. 09874-1454), Pfarrer Heiner Stahl (Tel. 507460), im Internet unter www.nikolai-evangelisch.de oder QR-Code oben.

Historische Ausstellung zum Stiftungswesen in Neuendettelsau

Die Ausstellung mit 10 Stationen informiert bis zum 4. März im Foyer von „Löhe 23", Wilhelm-Löhe-Straße 23, über das historische Stiftungs- und Spendenwesen der Diakonie Neuendettelsau zwischen 1854-1925 bis heute. Eröffnet wird die Schau mit vielen Fotos, Dokumenten, Testamenten und Notizen am Montag, 3. Februar, um 18:00 Uhr. Die Ausstellung ist dort montags bis freitags von 9:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Foto: Diakonie Neuendettelsau Archiv

Neu renovierte DACHWOHNUNG
mit 2 1/2 Zi. (Küche, neuem Bad, Diele, Zentralheizung) ca. 65 m² in Windsbach, Heinrich-Brandstr. 23
zu vermieten - sofort beziehbar!
Mietpreis plus Nebenkosten
nach Vereinbarung
Anfragen an: Tel. Nr. 09871/ 320 oder 262

Jetzt in den eigenen Räumen
Ulrike Hoffmann
WELLNESS - MASSAGEN für Frauen
Kreuzlach 17 · Neuendettelsau
- Lomi Lomi Massage
- Ayurveda Massage
- Stonewell Massage
- Klangschalen Massage

jeden Monat ein Kennenlern-Angebot
Termine nach Vereinbarung 0163 - 40 11 007

VERANSTALTUNGEN

Samstag, 1. Februar

Festliche Musik für Orgel und Trompete von Johann Sebastian Bach in St. Laurentius Neuendettelsau um 18:00 Uhr mit Jörge Becker (Trompete) und Matthias Querbach (Orgel).

Sonntag, 2. Februar

Bücherbasar in der Aula der Grund- und Mittelschule Windsbach während des Lichtmessmarkts von 13:00 bis 16:00 Uhr. Info und Anmeldung: Katja Friedlein, Tel. 0 9 8 7 1 / 7060500 oder Carola Asimus, Tel. 09871/61751.

Konzert in Windsbach im Bürgersaal des Rentamtes um 17:00 Uhr. Es musizieren fortgeschrittene Schüler und „Jugend-musiziert-Teilnehmer" der Musikschule Rezat Mönchswald. Eintritt frei!

Im Rahmen der Kulturreihe Dietenhofen: Konzert „Die Winterreise" von Franz Schubert um 16:30 Uhr in der Aula der Grundschule Dietenhofen.

Montag, 3. Februar

Beratungstag der Aktivsenioren im Zusammenwirken mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Ansbach im Landratsamt Ansbach von 13:30 bis 15:45 Uhr. Voranmeldung für einen Beratungstermin: Tel. 0981/468-1033.

Freitag, 7. Februar

Öffentlicher Vortrag mit Beamer „Patagonien" - Bericht von Eduard Koch über eine Tour mit Seekajaks durch die Fjorde im menschenleeren Süden Chiles um 19:30 Uhr im Kapitelsaal des ev. Gemeindezentrums Heilsbronn.

Samstag, 8. Februar

4. Hallenfußballturnier des Vereins der Heilsbronner Gewerbetreibenden ab 14:00 Uhr in der Hohenzollernhalle.

Sonntag, 9. Februar

Faschingsfeier des VdK Lichtenau ab 14:30 Uhr in der Weinstube Leidel. VdK-Mitglieder bekommen einen Zuschuss-Bon!

Mittwoch, 12. Februar

Wahlveranstaltung der UWG Sachsen b. Ansbach im Ortsteil Ratzenwinden im Gasthaus Sturm.

Samstag, 15. Februar

Gut gelaunt ins „Neue Jahr" mit der VHS – kostenlose Schnupperstunde für das Lachtraining mit Lachyoga-Trainerin und vhs-Kursleiterin Eva Leist von 10:00 bis 11:00 und von 13:00 bis 14:00 Uhr im Seckendorffschloss Roth. Info: Tel. 09171/98983-0 (VHS Roth) oder www.vhs-roth.de

Sonntag, 16. Februar

Fahrt der Rangau Badefreunde zur Limes-Therme Bad Gögging. Info-Tel.: 09872-1353.

Montag, 17. Februar

Stammtisch der UWG Sachsen b. Ansbach im Gasthaus Landisch um 19:30 Uhr.

Dienstag, 18. Februar

Wahlveranstaltung der UWG Sachsen b. Ansbach im Ortsteil Rutzendorf im Gemeinschaftshaus.

Samstag, 22. Februar

Kinderbasar der Bärenkinder-Gruppe Wolframs-Eschenbach in der Volksschule von 10:00 bis 11:30 Uhr für Kleidung, Spielzeug, Bücher usw. Info: Sabrina Dörr, Tel.: 09875/978326, Kerstin Lechner, Tel.: 09875/978420, Christina Boscher, Tel.: 09875/978135.

Faschingsball der DJK Veitsaurach ab 19:30 Uhr im Saalbau des Gasthofs Arnold.

Im Rahmen der Kulturreihe Dietenhofen: Kabarettgruppe „Die McNeills" im Saal am Schloss um 20:00 Uhr mit dem Programm „Der goldene Karpfen". Info: www.mcneills.de

Sonntag, 23. Februar

Kinderfasching des TSV Windsbach in der Stadthalle ab 14:00 Uhr mit Spaß, Spiel, Unterhaltung und Verpflegung!

Kinderfasching der DJK Veitsaurach um 14:00 Uhr im Saalbau des Gasthofs Arnold.

VORANZEIGEN

Heilsbronner Faschingsball des Kulturvereins mit der Stimmungsband Saitenspinner, Showeinlagen und Überraschungen am 1. März um 19:57 Uhr in der Hohenzollernhalle.

9-Tagesfahrt der Rangau Badefreunde nach Bad Füssing vom 22. bis 30. April – Voranmeldung und Info: Tel. 09872-1353.

5-Tagesfahrt der Rangau Badefreunde nach Ungarn/Plattensee vom 11. bis 15. Juni - Voranmeldung und Info: Tel. 09872-1353.

Der VdK-Neuendettelsau verreist vom 18. bis 22. Juni nach Berlin. Es sind noch Plätze frei - Mitglieder und Freunde des VdK sind herzlich willkommen! Anfragen an K. Hönig, Tel.: 09874-1266

Offene Sprechstunde für akute Suchtprobleme! Das Diakonische Werk Ansbach bietet ab sofort jede Woche Dienstag von 9:00 bis 11:00 Uhr in der Außenstelle Windsbach, Hauptstraße 16, eine Sprechstunde für Menschen mit akuter Suchtproblematik an. Diese Sprechstunde ist kostenfrei, anonym und ohne Voranmeldung.

Langzeit-Sonderausstellung „Der Deutsche Orden in Eschenbach" bis September 2014 im Museum Wolfram von Eschenbach. Eintritt frei. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Opel-Dienstfahrzeuge zu Superpreisen!
OPEL FEYL AUTOMOBILE
Gutenbergstr. 14
91560 Heilsbronn
Telefon 09872/9 72 10
www.feyl-automobile.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss

Nr. 200 erscheint am 15.02.14, Anzeigenschluss: Mi., 05.02.2014
Nr. 201 erscheint am 01.03.14, Anzeigenschluss: Mi., 19.02.2014

Anzeigenannahme: Werbeagentur Habewind

Tel.: 09874-689 683

www.habewind.de • anzeigen@habewind.de

Impressum

Herausgeber
Werbeagentur Habewind
Peter Haberzettl
Friedrich-Bauer-Str. 6a
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874/689 683
Fax: 09874/689 684
E-Mail: info@habewind.de
Internet: www.habewind.de

Werbung, die anspricht!
HABE WIND Werbeagentur

Auflage: 21.500 Exemplare

Kostenlose Verteilung in allen Haushalten von Dietenhofen, Heilsbronn, Merkendorf, Mitteleschenbach, Neuendettelsau, Rohr, Petersaurach, Wassermungenau, Windsbach, Wolframs-Eschenbach, Lichtenau, Sachsen und in allen dazugehörigen Ortsteilen

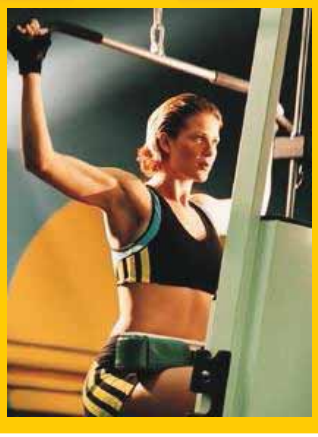
Druck: Hofmann Druck Nürnberg GmbH & Co. KG, Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Gezeichnete Artikel stellen die Meinung des Verfassers und nicht der Redaktion dar. Die gesamte Zeitung, einschließlich ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Für den Inhalt der Anzeigen ist der Auftraggeber verantwortlich.

Clever trainieren... für wenig Geld

Trainiere effizient und günstig. Hier zahlst Du nur, was Du auch wirklich benötigst.

Fitness schon ab 19,90 €mtl.



Fitness Company NEUENDETTELSAU

einfach clever trainieren

Reuther Str. 20
www.fit-com.de
09874-66060

Dachumbau • Dachausbau • Dachaufstockung

DachKomplett
Ideen öffnen Räume

Die Dämmung bringt's

Steigende Energiekosten! Richtig Dämmen spart Ihnen Jahr für Jahr bares Geld!

Wirksame Wärmedämmung – komplett und preiswert aus Meisterhand!

Sommer wie Winter ein angenehmes Raumklima und trotzdem deutlich Geld einsparen? Moderne Wärmedämmaßnahmen vom Fachmann machen es möglich. Zum garantierten Fixpreis und in der Qualität eines DachKomplett-Fachbetriebes.

kleinöder ZIMMEREI HOLZBAU

50 Jahre

Moosbach 2
91575 Windsbach

Tel. 0 9871- 3 17
Fax 0 9871- 79 22

www.kleinoeder.de